Organisation

Chefarzt Prof. Dr. med. Carl-Albrecht Haensch
Facharzt für Neurologie, Schlafmedizin
und Spezielle Schmerztherapie

Sekretariat: Frau Lena Heinemann
Telefon: 02161/892 3001
E-Mail: neurologie@mariahilf.de

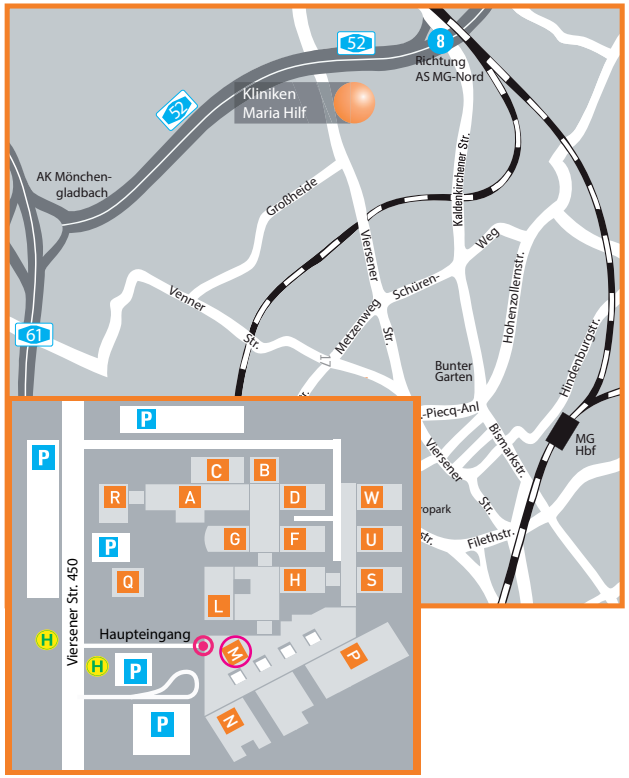
Klinik für Neurologie
Neurologische Intensivmedizin, Stroke Unit - Schlaganfallzentrum, Schlafmedizinisches Zentrum, Spezielle Schmerztherapie, Autonomes Labor, Neurogeriatrie

Kliniken Maria Hilf
Viersener Straße 450, 41063 Mönchengladbach
www.mariahilf.de

Die Fortbildungsreihe wird freundlicherweise unterstützt durch:

abbvie (1.000€)
Bial (500€)
Biogen (1.000€)
Bristol Myers Squibb (1.000€)
Eisai (1.000€)
MERCK (1.000€)
NOVARTIS (1.000€)
Roche (500€)
Takeda (750€)
ucb Inspired by patients. Driven by science. (500€)
Zambon (750€)

Anfahrt



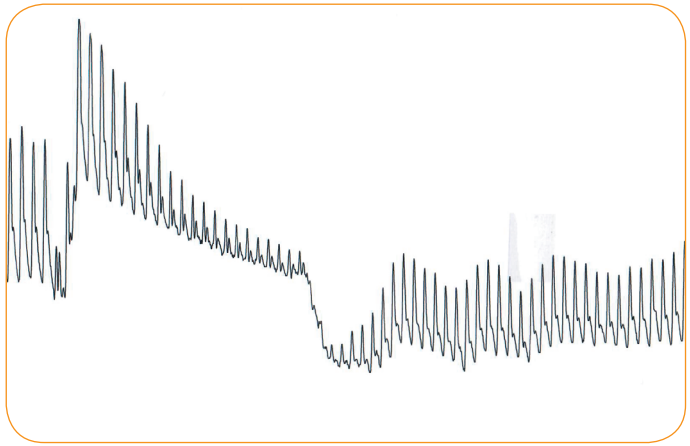
Tagungsort

Kliniken Maria Hilf
Konferenzraum 9, Gebäude M, 1.OG
Viersener Straße 450, 41063 Mönchengladbach

Der Konferenzraum 9 ist vom Haupteingang ausgehend beschildert. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich.

Die Klinik für Neurologie lädt ein zur Veranstaltungsreihe

Neurologische Fortbildungskolloquien 2022

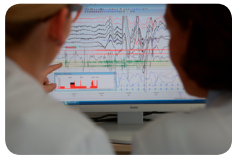


Jeweils mittwochs, 17.15 bis 18.30 Uhr

Kliniken Maria Hilf
Konferenzraum 9, Gebäude M, 1. OG
Viersener Str. 450, 41063 Mönchengladbach

Die Veranstaltungen werden durch die Ärztekammer Nordrhein CME zertifiziert.

Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der Nobelpreis für Medizin ging dieses Jahr an David Julius von der University of California San Francisco (UCSF) und Ardem Patapoutian vom Scripps Research Institute, La Jolla für die Entdeckung von Rezeptoren für Temperatur und Druck. Es ist nicht so häufig, dass ein Nobelpreis für eine Entdeckung aus dem Bereich des autonomen Nervensystems vergeben wird. Ardem Patapoutian entdeckte Zellen, die auf Druck reagieren können und beschrieb auch ein einzelnes Gen, das den Zellen ihre besondere Eigenschaft verlieh. Dies ist wesentlich zum Beispiel für die Blutdruckregulation. Daher sehen Sie auf dem Titelbild ein Beispiel einer gestörten Blutdruckregulation bei Barorezeptorversagen im Valsalva-Versuch aus unserem autonomen Labor.

Unsere Fortbildungsreihe deckt thematisch dieses Jahr wieder ein breites Feld ab und wir bieten gerne eine Plattform für den Informationsaustausch von Klinikern und niedergelassenen Kollegen.

Wir sind optimistisch, dass wir im Frühjahr 2022 die Pandemie soweit überwunden haben, dass wir uns wieder überwiegend als Präsenzveranstaltung treffen können. Wir werden aber falls notwendig immer auch die Möglichkeit für eine online bzw. Hybridveranstaltung bieten. Darüber werde ich Sie gesondert per Mail oder auch auf unserer Homepage informieren. Die Veranstaltungen werden mit einem verordnungskonformen Hygieneplan durchgeführt werden. Wie immer sind die CME-Zertifikate der ÄkNo beantragt.

Mein Dank gilt allen Vortragenden unserer Fortbildungskolloquien und den an der Organisation Beteiligten.

Ich freue mich auf Ihre aktive
Teilnahme und lebhafte Diskussion!

Bleiben Sie gesund!
Ihr
Prof. Dr. med.
Carl-Albrecht Haensch
Chefarzt der Klinik für Neurologie

Programm

Jeweils 17.15 bis 18.30 Uhr
im Konferenzraum 9

23. März 2022

„Morbus Fabry“

Prof. Dr. Christine Kurschat

Kompetenzzentrum für Morbus Fabry der Uniklinik Köln

08. Juni 2022

„Best Clinical Practise der Therapie des Morbus Parkinson“

Prof. Dr. Lars Tönges

Katholisches Klinikum Bochum,
Klinik für Neurologie
28. September 2022

„Praktische Aspekte der Behandlung mental retardierter Patienten mit Epilepsie“

Dr. Frank Bösebeck

Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderungen (MZEB), Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg (Wümme)

19. Oktober 2022

„Dissoziative Anfälle“

Dr. Stoyan Popkirov

Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum

02. November 2022

„Long-COVID- und Post-COVID“

Dr. Christiana Franke

Klinik für Neurologie mit Experimenteller Neurologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

07. Dezember 2022 (Termin vom 09. Februar)

„Kognition und Multiple Sklerose“

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Iris-Katharina Penner

COGITO, Zentrum für angewandte Neurokognition und neuropsychologische Forschung, Düsseldorf

Wissenschaftliche Leitung der Fortbildungsreihe:
Prof. Dr. med. C.-A. Haensch

Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach